

Sächsische Staatszeitung

Staatsanzeiger für den Freistaat Sachsen



Erscheint Werktags nachmittags mit dem Datum des Erscheinungstages.
Bezugspreis: Monatlich 3 Mark. Einzelne Nummern 15 Pf.
Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 21295 — Schriftleitung Nr. 14574.
Postfachkonto Dresden Nr. 2496. — Stadtkontofonto Dresden Nr. 140.

Ankündigungen: Die 32 mm breite Grundzeile oder deren Raum 30 Pf., die 66 mm breite Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 60 Pf., unter Einbezug 90 Pf. Ermäßigung auf Geschäftsanzeigen, Familiennachrichten u. Stellenangebote. — Schluß der Annahme vormittags 10 Uhr.

Zeitweise Nebenblätter: Landtags-Beilage, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den Staatsforstrevieren.
Verantwortlich für die Redaktion: J. B.: Oberregierungsrat Hans Blod in Dresden.

Nr. 80

Dresden, Sonnabend, 4. April

1925

Mary Präsidentschaftskandidat der Weimarer Koalition.

Braun Ministerpräsident in Preußen.

Die Aufstellung der Kandidatur Mary.

Berlin, 3. April.
Zwischen den Benutzern der Sozialdemokratischen Partei, der Zentrumspartei und der Deutschen Demokratischen Partei fanden am Donnerstagabend im Reichstag in Anwesenheit des Reichstanzlers a. D. Mary neue Verhandlungen statt. Nach einem gründlichen Gedankenaustrausch und einer umfassenden Programmdebatte legte ein Herr Mary beschlossene Beschlüsse vor — die deutschen demokratischen Vertreter unter Vorbehalt der Zustimmung ihrer Parteipräsidien, der am Sonntag zusammen tritt — Herrn Reichstanzler a. D. Wilhelm Mary zur Wahl als Reichspräsidenten vorzuschlagen.

Die Mitteilung an den Reichswahlleiter.

Berlin, 3. April.
Im Anschluß an die abschließenden Verhandlungen zur Aufstellung der Kandidatur Mary haben 20 Vertreter der drei republikanischen Parteien noch am Freitagabend den Antrag zur Mitteilung von Mary an den Reichswahlleiter geschickt. Diesem Antrag ist ein Schreiben des Reichstanzlers a. D. Mary beigefügt, in dem er sich zur Annahme der Kandidatur bereit erklärt.

Die Wahl des preussischen Ministerpräsidenten.

(In einem Teil unserer gestrigen Nummer bereits mitgeteilt.)

Berlin, 3. April.
Bei der Wahl zum preussischen Ministerpräsidenten wurden 432 Stimmen abgegeben. Davon erhielten Hg. Braun (Soz.) 220, Hg. Peters 170, Hg. Piesch (Komm.) 40 Stimmen. Braun ist also im ersten Wahlgang gewählt.

Braun nimmt die Wahl an.

Berlin, 3. April.
Der zum preussischen Ministerpräsidenten gewählte Abgeordnete Braun hat dem Präsidenten des Landtages mitgeteilt, daß er die Wahl annimmt.
Der Landtag hat, nachdem er die Notwendigkeit der Haushaltrevision übersehen hatte, sich bis zum 28. April vertagt.

Geschleierter Verhandlungen bei Dr. Luther.

Berlin, 3. April (M. T. S.).
Auf Anregung des Abgeordneten Leich (Bayr. Sp.), der noch einmal den Versuch machen wollte, möglichst viele Parteien auf eine gemeinsame Kandidatur für die Wahl des Reichspräsidenten zu vereinigen, fand heute nachmittags eine Besprechung beim Reichstanzler Dr. Luther statt. Zunächst waren nur die Parteien gebeten worden, die an einer ähnlichen Besprechung vor dem ersten Wahlgang teilgenommen hatten. Es fehlten daher mit den Sozialisten und Kommunisten auch die Sozialdemokraten. Auf Wunsch einiger Teilnehmer dieser Konferenz wurde beschlossen, auch die Sozialdemokraten hinzuzuziehen.

In einer zweiten Besprechung, an der auch alle Parteien mit Ausnahme der Sozialisten und Kommunisten teilnahmen, wurde nun der Vorschlag gemacht, den bisherigen Reichspräsidenten Dr. Simon als Sammeltandidaten aller dieser Parteien aufzustellen.

Es wurde von allen Seiten anerkannt, daß gegen die Persönlichkeit des Dr. Simon nichts einzuwenden sei, daß aber der Vorschlag zu spät komme, da die verschiedenen Parteien sich schon anderweitig gebunden hätten.

Der Vorschlag wurde darauf fallen gelassen.

Der Vorschlag wurde in erster Linie in der Form gemacht, daß eine Wahl überhaupt nicht stattfinden und auf Grund eines verfassungsgemäßen Interimsgesetzes der Reichspräsident von allen Fraktionen des Reichstags mit Ausnahme der Kommunisten ernannt werden sollte.
Für den Fall, daß dieser Verfahren von den Fraktionen abgelehnt würde, sollten sich alle Parteien einschließlich der Sozialdemokraten auf eine Sammeltandidatur Dr. Simon einigen.

Die Stellung der Bayerischen Volkspartei.

Berlin, 3. April.
Die Bayerische Volkspartei hat offiziell erklärt, daß sie nicht daran denkt, für Herrn Braun einzutreten. Es ist infolgedessen zu erwarten, daß die Anhänger der Bayerischen Volkspartei zu einem großen Teile für Mary stimmen.

Vor Absendung der französischen Note an Deutschland.

London, 4. April.
Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ erzählt, die französische Regierung hoffe in der Lage zu sein, die Note und den Fragebogen an Deutschland bereits einige Tage vor den Osterferien abzusenden, doch bedürftige Herriot, den endgültigen Entwurf in London, Rom, Brüssel, Prag und Warschau vorzulegen, bevor er nach Berlin abgeht. Der Berichterstatter führt weiter an, Italien sei durchaus bereit, mit den anderen Verbündeten auf einer gegenseitigen Garantie des französisch-deutschen Friedens mitzuwirken.

Das deutsch-englische Abkommen über die Recoveryabgabe.

Berlin, 3. April.
Zwischen der deutschen und der Königlich britischen Regierung ist gestern ein Abkommen über die Ablösung der englischen Recoveryabgabe abgeschlossen worden.

Die überwundene Herriot-Krise.

Zum Rücktritt Clementels.

Paris, 3. April.
In der Kammer sind bereits heute vormittag zwei Interpellationen eingebracht worden, die von der Regierung aufgeführt aber die Gründe des Rücktritts des Finanzministers und über die von der Regierung in Aussicht genommenen Pläne zur Sanierung des Schatzkammers fordern. Eine weitere Interpellation wurde am Nachmittag von der Rechten eingebracht. Herriot erklärte darauf, daß die Regierung im Begriff sei, ein umfassendes finanzielles Reformprogramm anzukündigen und es deshalb ablehnen müsse, jetzt irgendwelche Mitteilungen darüber zu machen. Sie sei bereit, ihre Pläne spätestens im Laufe der nächsten Woche zur Kenntnis der Kammer und des Senats zu bringen. Sie müsse aber mit Rücksicht auf die schwebenden Verhandlungen die Vertagung der eingebrachten Interpellationen beantragen. Diese Stellungnahme der Regierung wurde von der Kammer einstimmig gutgeheißen.
Herriot gab darauf die Erklärung ab, daß die Regierung dieses einstimmige Votum nur dahin deuten könne, daß sie entweder das Vertrauen der Gesamtheit des Hauses beziehe, oder daß die Opposition es nicht gewagt habe, ihre Stimmen zu zählen. Darüber kam es zu lärmenden Tumulten.

De Monzie's Amtsantritt.

Paris, 3. April.
Heute vormittag 9 Uhr hat sich der Innenminister Chaumery in das Elisee begeben und dem Präsidenten der Republik Doumergue das Dekret zur Unterschrift vorgelegt, durch das der radikale Senator de Monzie an Stelle des bisherigen gestern abend zurückgetretenen Finanzministers Clementel zum Finanzminister ernannt wird. Um 1/10 Uhr erschien Ministerpräsident Herriot kurz nach dem Eintreffen der übrigen Mitglieder der Regierung im Elisee und erstattete dem Präsidenten der Republik über die gestrige Rückführung der Minister Bericht. Ministerpräsident Herriot hat dem Präsidenten der Republik den Senator de Monzie als den neuen Finanzminister vorgeschlagen. Um 1/11 Uhr hat der Ministerrat begonnen.

Loucheux's Ablehnung.

Paris, 24. April.
Es beschäftigt sich, daß Ministerpräsident Herriot gestern abend, nachdem Finanzminister

Clementel seine Demission abgereicht hatte, die Nachfolge dem Hg. Loucheux angeboten habe. Dieser habe erklärt, daß seine Ansichten über die Sanierung der französischen Finanzen nicht mit denen der Regierung übereinstimmen. Er habe daher kategorisch abgelehnt.

Die Beschlüsse des Ministerrates.

Paris, 3. April.
Wie Paris berichtet, haben die Minister im Verlaufe des unter dem Vorsitz des Präsidenten der Republik abgehaltenen Ministerrates beschlossen, zu Beginn der kommenden Woche der Kammer Gesetzentwürfe zu unterbreiten, durch die die finanzielle Sanierung vorbereitet werden soll. Es handelt sich um Gesetze, über die die Kabinettsmitglieder im Verlaufe der in der vergangenen Nacht stattgefundenen Beratung sich mit den Abgeordneten verständigt haben, die die Mehrheit in der Finanzkommission der Kammer bilden. — Wie jetzt scheint die Regierung entschlossen zu sein, auf jede Vermehrung des Notenumlaufs zu verzichten. Sie werde vielmehr vom Parlament eine Abgabe vom Kapital fordern, deren Zahl auf 10 Jahre verteilt werden soll. Man werde auch auf die neuen Steuermaßnahmen verzichten, die Finanzminister Clementel ins Auge gefaßt hatte und die bekanntlich darin bestanden haben, die Einkommensteuer um 50 Proz. zu erhöhen.

Herriots Kompromiß in der Frage des Vertreters beim Vatikan.

Paris, 3. April.
Finanzminister de Monzie hat mehreren Senatoren erklärt, seine Ansicht über die Aufhebung der Volksschaft beim Vatikan hat sich nicht geändert. Ministerpräsident Herriot habe sich seiner Auffassung angeschlossen, nicht nur einen Gesetzentwurf für Elisee-Votierungen beim heiligen Stuhl zu belassen, sondern diesen mit ausgedehnten Befugnissen auszustatten, damit er die religiösen Interessen des gesamten Frankreichs vertreten könne. Monzie kündigte ferner an, daß er dem Finanzgesetzentwurf, auf den Herriot gestern im Senat angepielt hatte, am Montag vorlegen werde. Dieser Gesetzentwurf betreffe die zu ergreifenden Mittel, um die Bedürfnisse des Schatzkammers ohne neue Aufgaben von Banknoten zu sichern.

Durch dieses Abkommen wird das jetzige Verfahren, wonach die deutschen Waren bei ihrer Einfuhr nach England einer Abgabe von 26 Prozent unterworfen sind, durch ein System von monatlichen Pauschalabgaben abgelöst, die aus dem Durchschnitt der Monatsbills errechnet werden und deren Sterlingbetrag durch freiwillige Ablieferung aus den deutschen Exporten aufgebracht werden. Der Gegenwert der abgelieferten Devisen wird den Exporteuren naturgemäß auf der Dampfschiffahrt in Reichsmark vergütet. Der Generalagent, das Transferkomitee und die Reparationskommission haben den Abkommen bereits zugestimmt.

Die deutsch-rumänische Auseinandersetzung über die Noten der Banca Generala.

Berlin, 3. April.
In den Meinungsverschiedenheiten zwischen Rumänien und Deutschland wegen der Noten der Banca Generala hat die Reparationskommission nunmehr der Kriegslastenkommission in einer Note ihre Ansicht dahin mitgeteilt, daß zum deutschen Antrage erst dann Stellung genommen werden könne, wenn feststeht, ob die rumänischen Forderungen zu Recht beständen.

Der deutsche Antrag ging auf Feststellung, daß die Forderung Rumäniens aus der Ausgabe der Noten der Banca Generala um die mit der Rückgängigmachung des Bulwar-Vertrages zusammenhängenden Forderungen, wenn sie überhaupt beständen, unter die Zahl der Zahlungen des Dawesplanes fallen. Die Reparationskommission hat sich darüber, ob die rumänischen Forderungen zu Recht beständen, nicht geäußert. Aus ihrer Entscheidung kann mithin eine Bestätigung der rumänischen Forderungen nicht hergeleitet werden.

Zur Ablehnung des deutsch-spanischen Handelsabkommens.

Bremen, 3. April.
In den am Handel mit Spanien stark interessierten Kaufmannskreisen hat die Nachricht von der Ablehnung des deutsch-spanischen Handelsabkommens große Befürzung hervorgerufen. In der bürgerlichen Presse befaßt sich am Freitag das Organ der Bremer Kaufmannschaft, „Die Handelskammer“, mit der durch die Opposition der Deutschnationalen hervorgerufenen Krise in den deutsch-spanischen Handelsbeziehungen. „Die Handelskammer“ bringt zum Ausdruck, daß nur aus einseitiger Interessenspolitik die Ablehnung erfolgt sei. Sie bedeute schwere Gefahren für Handel, Industrie und Schifffahrt. Spanien werde jetzt durch sehr hohe Zölle die deutsche Ausfuhr nach Spanien vollständig erschweren. Die deutsche Industrie und der deutsche Handel würden den spanischen Markt verlieren, und die Ablehnung des Handelsabkommens würde auch auf alle übrigen Handelsvertragsverhandlungen die allernachteiligsten Wirkungen ausüben.

Die Beschwerden der Arbeiter und Angestellten.

Berlin, 3. April.
Der stellvertretende Reichspräsident Dr. Simon hat im Laufe des Freitag Vertreter der Freien, der Christlich-Sozialen und der Christlichen Gewerkschaften empfangen, um sich über die Stimmung innerhalb der Arbeitnehmererschaft zu informieren. Vom Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund waren Grafmann, Hermann Müller, Spieß und Eggert, vom Afa-Bund Kaufhäuser erschienen. Einleitend gab Grafmann ein sehr deutliches

Der Rothardt-Prozess auf unbestimmte Zeit vertagt.

Magdeburg, 3. April. In der Freilassung des Rothardt-Prozesses erhaltene zunächst Spezialarzt Dr. Hirsch...

Der von der Verteidigung geladene Professor Dr. Schreiber von den Städtischen Krankenanstalten in Magdeburg schließt sich als Sachverständiger der Auffassung des Dr. Hirsch an...

Man könne überhaupt nicht sagen, wann der Kranke versuchungsunfähig sei. Er wenigstens könne keinen bestimmten Zeitpunkt angeben...

Sachverständiger: Weder hier noch in Göttingen ist eine Vernehmung mit der ärztlichen Wissenschaft zu veranlassen.

Generalstaatsanwalt Storz gab dann die Erklärung ab, daß die Staatsanwaltschaft auf die Vernehmung Scheidemann nicht verzichten könne...

Der Vorsitzende verurteilte nach 2 1/2 stündiger Beratung, daß das Gericht zu der Ansicht gekommen sei, daß es der Vernehmung Scheidemanns nachmals bedarf...

Die Sache wird vertagt; neuer Verhandlungstermin soll später anberaumt werden.

Hilfsmaßnahmen für die besetzten Gebiete.

Berlin, 3. April. Der Haushaltsausschuß beschloß heute mit den von der Regierung geplanten Hilfsmaßnahmen zugunsten der besetzten Gebiete...

Der Haushaltsausschuß beschloß heute mit den von der Regierung geplanten Hilfsmaßnahmen zugunsten der besetzten Gebiete...

Der Streik der französischen Studenten.

Paris, 3. April. Die Streikbewegung unter den Studenten für Professor Scelle nimmt zu...

Die Streikbewegung unter den Studenten für Professor Scelle nimmt zu...

Die Pariser Luftfahrtverhandlungen.

Berlin, 3. April. Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die Verdrängung des Deutschiums in der Tschechoslowakei.

Prag, 3. April. Wie verlautet, beschäftigt das Prager Schulministerium die Frage des Raum mangels an den Hochschulen nicht durch Neubauten...

Militärpolitische Besprechungen auf der Randstaatenkonferenz.

Berlin, 3. April. Der „Deutschen Wg. Ztg.“ wird aus Riga gemeldet: Die lettische Regierung hat bisher versucht, die Besprechungen auf der zuletzten in Riga stattfindenden Militärkonferenz...

Kommunistischer Putschplan in Bulgarien.

Sofia, 4. April. Die Zeitungen veröffentlichen Einzelheiten über einen Operationsplan geheimer kommunistischer Organisationen...

Die Haltung des Rechobothstammes.

London, 4. April. „Morningpost“ meldet aus Rapahat: General Rechoboth habe im israelischen Parlament erklärt, die Haltung des Rechobothstammes habe zur Folge gehabt...

Sozialdemokratischer Antrag im Aufwertungsausschuß.

Berlin, 3. April. Im Aufwertungsausschuß des Reichstags begründete am Freitag Abg. Keil einen sozialdemokratischen Antrag...

Keil erklärte, daß die regelmäßigen Steuern machen und dann, vielleicht in einigen Jahren, der Staat übersteigert...

Dem Antrag schlossen sich die Vertreter des Zentrums, der Deutschen Volkspartei und auch der Deutschen Nationalen Partei an.

Der Antrag Emmerling von der Bayerischen Volkspartei meint, es eile nicht mit der Sache. Man solle erst die regulären Steuern machen...

Keil erklärte, daß die regelmäßigen Steuern machen und dann, vielleicht in einigen Jahren, der Staat übersteigert...

Demgegenüber betonte Dr. Gees (Soz.), daß sich aus seinem Widerspruch auch die Ablehnung der Besteuerung des entfalteten landwirtschaftlichen Grundbesitzes ergebe...

Im Auftrage der Regierung erklärte Ministerialrat Doorn die Bereitwilligkeit, in kürzester Frist die gewünschte Denkschrift vorzulegen.

Er stellte in Aussicht, daß die Denkschrift bei dem Wiederausbruch des Reichstags in den Händen der Abgeordneten sein werde.

Darauf wurde der Antrag Emmerling bei Stimmhaltung der Sozialdemokraten und Kommunisten angenommen...

75 Mill. M. vorgezogen, von denen 40 Millionen für die Abgeltung der besonders im besetzten Gebiet entstandenen Schäden bestimmt sind...

Die Streikbewegung unter den Studenten für Professor Scelle nimmt zu...

Die Streikbewegung unter den Studenten für Professor Scelle nimmt zu...

Sozialdemokratischer Antrag im Aufwertungsausschuß.

Berlin, 3. April. Im Aufwertungsausschuß des Reichstags begründete am Freitag Abg. Keil einen sozialdemokratischen Antrag...

Keil erklärte, daß die regelmäßigen Steuern machen und dann, vielleicht in einigen Jahren, der Staat übersteigert...

Dem Antrag schlossen sich die Vertreter des Zentrums, der Deutschen Volkspartei und auch der Deutschen Nationalen Partei an.

Der Antrag Emmerling von der Bayerischen Volkspartei meint, es eile nicht mit der Sache...

Keil erklärte, daß die regelmäßigen Steuern machen und dann, vielleicht in einigen Jahren, der Staat übersteigert...

Demgegenüber betonte Dr. Gees (Soz.), daß sich aus seinem Widerspruch auch die Ablehnung der Besteuerung des entfalteten landwirtschaftlichen Grundbesitzes ergebe...

Im Auftrage der Regierung erklärte Ministerialrat Doorn die Bereitwilligkeit, in kürzester Frist die gewünschte Denkschrift vorzulegen.

Er stellte in Aussicht, daß die Denkschrift bei dem Wiederausbruch des Reichstags in den Händen der Abgeordneten sein werde.

Darauf wurde der Antrag Emmerling bei Stimmhaltung der Sozialdemokraten und Kommunisten angenommen...

75 Mill. M. vorgezogen, von denen 40 Millionen für die Abgeltung der besonders im besetzten Gebiet entstandenen Schäden bestimmt sind...

Die Pariser Luftfahrtverhandlungen.

Berlin, 3. April. Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Sozialdemokratischer Antrag im Aufwertungsausschuß.

Berlin, 3. April. Im Aufwertungsausschuß des Reichstags begründete am Freitag Abg. Keil einen sozialdemokratischen Antrag...

Keil erklärte, daß die regelmäßigen Steuern machen und dann, vielleicht in einigen Jahren, der Staat übersteigert...

Dem Antrag schlossen sich die Vertreter des Zentrums, der Deutschen Volkspartei und auch der Deutschen Nationalen Partei an.

Der Antrag Emmerling von der Bayerischen Volkspartei meint, es eile nicht mit der Sache...

Keil erklärte, daß die regelmäßigen Steuern machen und dann, vielleicht in einigen Jahren, der Staat übersteigert...

Demgegenüber betonte Dr. Gees (Soz.), daß sich aus seinem Widerspruch auch die Ablehnung der Besteuerung des entfalteten landwirtschaftlichen Grundbesitzes ergebe...

Im Auftrage der Regierung erklärte Ministerialrat Doorn die Bereitwilligkeit, in kürzester Frist die gewünschte Denkschrift vorzulegen.

Er stellte in Aussicht, daß die Denkschrift bei dem Wiederausbruch des Reichstags in den Händen der Abgeordneten sein werde.

Darauf wurde der Antrag Emmerling bei Stimmhaltung der Sozialdemokraten und Kommunisten angenommen...

75 Mill. M. vorgezogen, von denen 40 Millionen für die Abgeltung der besonders im besetzten Gebiet entstandenen Schäden bestimmt sind...

Die Pariser Luftfahrtverhandlungen.

Berlin, 3. April. Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Sozialdemokratischer Antrag im Aufwertungsausschuß.

Berlin, 3. April. Im Aufwertungsausschuß des Reichstags begründete am Freitag Abg. Keil einen sozialdemokratischen Antrag...

Keil erklärte, daß die regelmäßigen Steuern machen und dann, vielleicht in einigen Jahren, der Staat übersteigert...

Dem Antrag schlossen sich die Vertreter des Zentrums, der Deutschen Volkspartei und auch der Deutschen Nationalen Partei an.

Der Antrag Emmerling von der Bayerischen Volkspartei meint, es eile nicht mit der Sache...

Keil erklärte, daß die regelmäßigen Steuern machen und dann, vielleicht in einigen Jahren, der Staat übersteigert...

Demgegenüber betonte Dr. Gees (Soz.), daß sich aus seinem Widerspruch auch die Ablehnung der Besteuerung des entfalteten landwirtschaftlichen Grundbesitzes ergebe...

Im Auftrage der Regierung erklärte Ministerialrat Doorn die Bereitwilligkeit, in kürzester Frist die gewünschte Denkschrift vorzulegen.

Er stellte in Aussicht, daß die Denkschrift bei dem Wiederausbruch des Reichstags in den Händen der Abgeordneten sein werde.

Darauf wurde der Antrag Emmerling bei Stimmhaltung der Sozialdemokraten und Kommunisten angenommen...

Die Pariser Luftfahrtverhandlungen.

Berlin, 3. April. Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die Verdrängung des Deutschiums in der Tschechoslowakei.

Prag, 3. April. Wie verlautet, beschäftigt das Prager Schulministerium die Frage des Raum mangels an den Hochschulen nicht durch Neubauten...

Wie verlautet, beschäftigt das Prager Schulministerium die Frage des Raum mangels an den Hochschulen nicht durch Neubauten...

Wie verlautet, beschäftigt das Prager Schulministerium die Frage des Raum mangels an den Hochschulen nicht durch Neubauten...

Militärpolitische Besprechungen auf der Randstaatenkonferenz.

Berlin, 3. April. Der „Deutschen Wg. Ztg.“ wird aus Riga gemeldet: Die lettische Regierung hat bisher versucht, die Besprechungen auf der zuletzten in Riga stattfindenden Militärkonferenz...

Die lettische Regierung hat bisher versucht, die Besprechungen auf der zuletzten in Riga stattfindenden Militärkonferenz...

Die lettische Regierung hat bisher versucht, die Besprechungen auf der zuletzten in Riga stattfindenden Militärkonferenz...

Kommunistischer Putschplan in Bulgarien.

Sofia, 4. April. Die Zeitungen veröffentlichen Einzelheiten über einen Operationsplan geheimer kommunistischer Organisationen...

Die Zeitungen veröffentlichen Einzelheiten über einen Operationsplan geheimer kommunistischer Organisationen...

Die Zeitungen veröffentlichen Einzelheiten über einen Operationsplan geheimer kommunistischer Organisationen...

Die Haltung des Rechobothstammes.

London, 4. April. „Morningpost“ meldet aus Rapahat: General Rechoboth habe im israelischen Parlament erklärt, die Haltung des Rechobothstammes habe zur Folge gehabt...

„Morningpost“ meldet aus Rapahat: General Rechoboth habe im israelischen Parlament erklärt, die Haltung des Rechobothstammes habe zur Folge gehabt...

„Morningpost“ meldet aus Rapahat: General Rechoboth habe im israelischen Parlament erklärt, die Haltung des Rechobothstammes habe zur Folge gehabt...

Die Pariser Luftfahrtverhandlungen.

Berlin, 3. April. Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Die deutsche Delegation die mit der unabhängigen Unterkommission der Völkervereinigung...

Ämtlicher Teil.

Genehmigte Sammlungen und genehmigter Vertrieb von Gegenständen.

Table with 5 columns: Name des Unternehmers, Ort, Zweck der Sammlung, Bezirk und Zeit, Genehmigungsbehörde. Lists various collection events across different districts like Dresden, Leipzig, and Chemnitz.

Dienstzeit an Tagen vor den hohen Festen.

Text regarding service time on days before high holidays, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Arbeits- und Wohlfahrtsministerium.

Text from the Ministry of Labor and Welfare regarding regulations for workers and employers.

Bekanntmachung.

Notice regarding the election of representatives for the Trade Insurance Office in Leipzig.

Das Oberverversicherungsamt Leipzig.

Wahlordnung für die Wahl der Vertreter der Ärzte und Krankenkassen zum Vertragsabschluss.

Detailed election regulations for doctors and sick funds, covering sections 1 through 13, detailing the process from nomination to the final vote.

Text regarding the election process, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding the election process, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding the election process, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding the election process, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding the election process, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding the election process, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding the election process, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

geben. Die Wahlumschläge sind in einem äußeren...

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding election procedures, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

§§ 107 bis 109, 240, 330 des Reichsstrafgesetzbuchs)

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Text regarding legal matters, mentioning the date 4. April 1925 and the Ministry of Labor and Welfare.

Auf Blatt 105 des hiesigen Handelsregisters, die Firma G. J. Claus Koch, in Plauen-Versand...

Handelsgericht Kugelnburg, am 31. März 1925.

In das Handelsregister ist eingetragen worden: am 31. März 1925:

- 1. auf Blatt 2378, betr. die Firma F. C. Baum in Chemnitz...
- 2. auf Blatt 2435, betr. die offene Handelsgesellschaft...
- 3. auf Blatt 3169, betr. die Kommanditgesellschaft...

4. auf Blatt 3401, betr. die offene Handelsgesellschaft...

5. auf Blatt 3771, betr. die Firma Georg Bornemann in Chemnitz...

6. auf Blatt 4115, betr. die offene Handelsgesellschaft...

7. auf Blatt 7403, betr. die offene Handelsgesellschaft...

8. auf Blatt 7683, betr. die Firma Sächsische Strumpf- und Wollwaren-Fabrik...

9. auf Blatt 7689, betr. die Firma Curt Weidner in Chemnitz...

10. auf Blatt 8085, betr. die Firma W. A. Seering...

11. auf Blatt 8374, betr. die Firma Ernst Leine & Co. in Chemnitz...

12. auf Blatt 8532, betr. die offene Handelsgesellschaft...

13. auf Blatt 7291, betr. die offene Handelsgesellschaft...

14. auf Blatt 7458, betr. die Firma Wollwaren-Fabrik...

15. auf Blatt 7614, betr. die Firma Dresden Straße 11...

Umstellung ist erfolgt. Die §§ 4 und 25 des Gesellschaftsvertrags...

22. auf Blatt 9005, betr. die Firma Sächsische Wollwaren-Fabrik...

23. auf Blatt 9207, betr. die Firma Thom & Haase...

24. auf Blatt 9296, betr. die Firma Carl Steyer in Chemnitz...

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Zwecks Aufhebung der Erbengemeinschaft...

Handelsgericht Chemnitz, Abt. A 14, den 31. März 1925.

Auf Blatt 202 des hiesigen Handelsregisters, betr. die Firma...

Handelsgericht Chemnitz, Abt. A 14, den 31. März 1925.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. A 14, den 31. März 1925.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. A 14, den 31. März 1925.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. A 14, den 31. März 1925.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. A 14, den 31. März 1925.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. A 14, den 31. März 1925.

Kaufmann W. H. Bruno Klein in Chemnitz...

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Das im Grundbuche für Haus Blatt 1981...

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Handelsgericht Chemnitz, Abt. E.

Dresden.

Wachstumsplan beim Postfachamt Dresden am Oberpostdirektion teilt mit: Beim Postfachamt in Dresden tritt am 11. April...

Mittwoch. In der letzten Zeit ist in diesen Apotheken und Drogerien wiederholt...

Das Vegetabilische Konservat ist verlegt von Jüngersdorfstraße 2b nach Johann-Georgen-Allee 35, II. Bureaustunden 2 bis 4 Uhr.

Städt. In der Woche vor Ostern sind sämtliche Abteilungen des städtischen...

Schwebebahn. Vom 5. d. M. ab beginnt der Betrieb der Schwebebahn eine Stunde früher als bisher.

Am das künstlerische Programm des Dresdner Senders. Wie wir vom Sächsischen...

Zahnärztliche Schule. Sonntag, den 12. April, 11 Uhr vormittags Morgensitz in der Zahnärztlichen Schule...

Deutscher Sprachverein. In der Sitzung gab Student Dr. Edwin Müller ein Bild der Entwicklung und der Kunst von Hermann Löns...

Zeitungen der Freigabe und Zerschneiden aus sorgfältig aufgeschichteten und meistlich vorgetragenen...

Dresdner Sphäron. Morgen, Sonntag, 1/2 im Gemeindefest Extra-Konzert: Deutschland - Italien - Österreich. Dirigent: Kapellmeister...

Dr. Paul Kaisertheater spielt Mittwoch im Künstlerhaus: Der Schindler von Jüterbog oder: Rappaport auf der Wohnungssuche.

Vertrag. Dienstag, 8 Uhr im Künstlerhaus spricht Heinrich Meißner über: Selbstverleugung...

auf offstem Gebiet. Ist der Tod das Ende? (Ratten bei F. Ries.)

Kennen zu Dresden. Der Dresdener Kennverein eröffnet mit einem freizeithilflichen Meeting am Ostermontag, den 12. und Dienstag, den 14. April...

Wachstumsplan. Montag, den 6. April, abends 7 Uhr, findet ein offener Abend...

Wachstumsplan. Montag, den 6. April, abends 7 Uhr, findet ein offener Abend...

Sienenwirtschaftliche Landesausstellung in Reichen.

Vom 11. bis 13. Juli d. J. findet in Reichen eine große sienenwirtschaftliche Landesausstellung des Landesverbandes...

Dresdner Kurse vom 3. April

Table with columns for 'Deutsche Staatspapiere', 'Verbriefene Kautsch.', 'Stadt-Kautsch.', 'Deutsche Pfand- u. Hypothekenscheine', and 'Verbriefene Kautsch.'. Includes various bond and stock listings with prices.

Einiger als zum vorhergehenden Monatsfuß. Infolge der in der Woche um 16.12 auf 1605,3 Mill. RM. gestiegen (gegen 1827,3 Millionen Ende Februar d. J. und 2081,1 Millionen Ende Dezember 1924).

als Rohstoffe angeboten. Auch die Konkurrenz der englischen Kohle macht sich recht unangenehm bemerkbar. Während sie schon früher am Niederkommen und in den Nordseehäfen eine scharfe Konkurrenz war...

Wann auch Geldknappheit und starke steuerliche Belastung noch große Schwierigkeiten mit sich brachte, so waren doch namentlich günstigere Entwicklungsmöglichkeiten gegeben.

Deutsche Pfand- u. Hypothekenscheine.

Table listing various mortgage and bond issues with their respective values and prices.

Verbriefene Kautsch.

Table listing various rubber-related securities and their prices.

Stadt-Kautsch.

Table listing various municipal securities and their prices.

Deutsche Pfand- u. Hypothekenscheine.

Table listing various mortgage and bond issues with their respective values and prices.

Verbriefene Kautsch.

Table listing various rubber-related securities and their prices.

Deutsche Pfand- u. Hypothekenscheine.

Table listing various mortgage and bond issues with their respective values and prices.

Verbriefene Kautsch.

Table listing various rubber-related securities and their prices.

Deutsche Pfand- u. Hypothekenscheine.

Table listing various mortgage and bond issues with their respective values and prices.

Verbriefene Kautsch.

Table listing various rubber-related securities and their prices.

Deutsche Pfand- u. Hypothekenscheine.

Table listing various mortgage and bond issues with their respective values and prices.

Verbriefene Kautsch.

Table listing various rubber-related securities and their prices.

Deutsche Pfand- u. Hypothekenscheine.

Table listing various mortgage and bond issues with their respective values and prices.

Verbriefene Kautsch.

Table listing various rubber-related securities and their prices.

Deutsche Pfand- u. Hypothekenscheine.

Table listing various mortgage and bond issues with their respective values and prices.

Verbriefene Kautsch.

Table listing various rubber-related securities and their prices.

Deutsche Pfand- u. Hypothekenscheine.

Table listing various mortgage and bond issues with their respective values and prices.

Wollwirtschaft und Handel.

Wollmetallpreis (Berlin, 3. April). 3.00, 10 Gramm fein, 28,25-28,30 M.

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Wollwirtschaft und Handel.

Die der Wollwarenindustrie vom 31. März folgt, wobei die Kredit- und Zahlungsmittelverträge an die Bank zum Quartalsabschluss...

Tageschronik.

Wieder ein Förder-unglück. Bisher zwei Tote.

Offen, 4. April. Auf dem neuen Schacht V der Zeche „Ratibrod“ hat sich zu Beginn der Zeit...

Die Trauerfeier in Veltheim.

Detmold, 3. April. Die Trauerfeier für die Opfer der Ratafrophe von Veltheim ging heute...

nachmittag in Gegenwart des Reichswehrministers Geyer und des Chefs der Grenzleitung General v. Seekt vor sich.

25 Leichen geborgen.

Am Standortkommando Müden wird am Abend mitgeteilt, daß am Nachmittag drei weitere Leichen geborgen wurden, so daß sich die...

Zahl der Geborgenen auf 25 erhöht. In den Vergungsbereichen wurde sehr auch ein Taucherkommando der Marinestation Nordsee herangezogen.

Zum Tode verurteilt.

Berlin, 3. April. Das Schwurgericht hat den 30jährigen Kaufmann Otto Laack wegen Ermordung des Briefmarkenhändlers Hamburger zum Tode und zu...

Im Steinbruch tödlich verunglückt.

Freiburg, 3. April. In Waldsburg bei Randern im Markgräflerland hat sich ein schweres Unglück ereignet.

Ämtliche Devisenkurse.

Table with columns for currency types (e.g., London, New York, Paris) and their respective exchange rates.

Wettertelegramme

dom 4. April 1925, 8 Uhr morgens. Dresden: Höhe 110 m. Min.: 4. Max.: 16.

Justizunterwachmeister

neu eingestellt werden. Unbescholtene, gesunde, kräftige und für jede Arbeit von Diensten (Bestell-, Aufwärt-, Gefängnisdienst und Personentransport) geeignete...

Fachlehrers

für Gesang und Zeichen sofort zu besetzen. Erwünscht ist außerdem die Befähigung zum Unterricht in Stenographie.

Antzgericht Pulsnitz, 1. April 1925.

Ein der Älteren Mädchenhülfe zu Pulsnitz ist vorüberwiegend mütterlicher Genehmigung die Stelle eines...

Zahrmarkt in Gelsenau i. Erzgeb.

wegen Reichspräsidentenwahl auf 10. und 11. Mai verlegt.

Gebirgswärter

neu zu besetzen. Bewerberinnen wollen Gesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis spätestens 20. April 1925 bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Bürgermeister.

Krankenschwester,

die die staatliche Prüfung als Krankenschwester abgelegt hat, für möglichst sofort gesucht. Arbeitsgebiet: Gemeindefrankenflege, Mitarbeit in der Wohlfahrtspflege, Gesundheits- und Jugendfürsorge.

Der Gemeinderat zu Rödlitz.

Sächsische Bank zu Dresden.

Table showing bank assets and liabilities for Sächsische Bank zu Dresden as of March 31, 1925.

Die Direktion.

Advertisement for Sporthaus Josef Fiechtl, featuring an image of a person and listing various clothing items like coats and suits.

Sporthaus Josef Fiechtl

Ferrazze, 20015, Dresden, Schloßstraße 23.

Zehrtraft

für Rabelarbeit, n. B. auch für Turnunterricht gesucht. Bemerkungen mit den erforderlichen Unterlagen werden bis 10. April 1925 an den Stadtrat...

Stadtrat Freiberg, den 2. April 1925.

DRESDNER BANK

Bilanz per 31. Dezember 1924.

Aktiva

Table showing active assets of Dresdner Bank, including cash, deposits, and securities.

Passiva

Table showing passive liabilities of Dresdner Bank, including capital and reserves.

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1924.

Verlust

Table showing expenses and losses for Dresdner Bank in 1924.

Gewinn

Table showing income and profits for Dresdner Bank in 1924.

Dresden, den 31. Dezember 1924.

DRESDNER BANK

Walter Feilich, Herbert H. Gutmann, Carl Rubin, Selig Jüdel, Wilhelm Riermann, Gustav Rothmann.

Advertisement for a concert by Charlotte Nötzold, including details about the date, time, and location.

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 1. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 2. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 3. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 4. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 5. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 6. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 7. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 8. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 9. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Verlosung

Die Verlosung der 1000 Lose der 10. Klasse der Reichsanleihe 1924/25 findet am 10. April 1925...

Pfarrstelle.

Pfarramt Nauhof mit St. Michaels Kirche bei Großschönau, ist infolge anderweitiger Berufung des jetzigen Pfarrers zu besetzen.

Gewerbe-Verein.

6. April, abends 7 1/2 Uhr

Verammlung.

1. Geschäfts-Mitteilung. 2. Vortrag des Herrn Reichsanwalt Dr. Hermann. Die Aufwertungsfrage...

Reisführer Schau.

Reisführer Schau. Reise nach...

Feuerwehr-Schläuche

Feuerwehr-Schläuche. Verkauf...

Metallbetten

Metallbetten. Verkauf...

Tagestaler.

Tagestaler. Verkauf...

Opernhaus.

Opernhaus. Vorstellung...

Residenztheater.

Residenztheater. Vorstellung...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...

Familiennachrichten.

Familiennachrichten. Geburt...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...

Familiennachrichten.

Familiennachrichten. Tod...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...

Familiennachrichten.

Familiennachrichten. Geburt...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...

Familiennachrichten.

Familiennachrichten. Tod...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...

Familiennachrichten.

Familiennachrichten. Geburt...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...

Familiennachrichten.

Familiennachrichten. Tod...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...

Familiennachrichten.

Familiennachrichten. Geburt...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...

Familiennachrichten.

Familiennachrichten. Tod...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...

Familiennachrichten.

Familiennachrichten. Geburt...

Centraltheater.

Centraltheater. Vorstellung...